



## **Protokoll der 21. Generalversammlung von fauna•vs**

Champex-d'Alesse, 21. Mai 2022

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht 2021, Jahresrechnung 2021 und Bericht der Revisoren
4. Programm und Budget 2022
5. Anpassungen der Statuten
6. Aufnahme von neuen Mitgliedern / Wahlen und Austritte
7. Verschiedenes

### **1. Begrüssung**

Die Präsidentin Brigitte Wolf eröffnet die 22. Generalversammlung von fauna•vs und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen. Die GV findet während der Exkursion in Champex d'Alesse statt. Die Exkursion wird von Raphaël Arlettaz und Ralph Manz geleitet und begibt sich auf die Spuren des Luchses und der Luchswilderei im Wallis.

### **Teilnehmende:**

Vorstand: Brigitte Wolf (Präsidentin), Isabelle Castro, Raphaël Arlettaz und Ralph Manz.

Mitglieder: Natalie Bruttin, Frédéric Lambiel, Marie-Thérèse Sangra, Catherine Brunner, Hans-Peter Clausen, Aleksandra Rnjakovic, Jean-Marc Fasmeyer, Anne Chardonens, Tamara Veuthey, Christian Keim, Hubert von Roten und Sonja Oesch.

### **Entschuldigte:**

Vorstand: Clémence Dirac-Ramohavelo und Pierre-Alain Oggier

Mitglieder: Eric Veillon, Gilbert und Mauricette Dirac, Jérôme Fournier, Christophe Clivaz, Angela Escher, Viviane und Peter Oggier, Elodie Debons, Patrick Pochon, Sophie Albasini, François Biollaz, Rosemarie Bumann, Sylvie Nicoud und Eveline Villinger.

### **2. Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der GV vom 08. Mai 2021 in Salgesch war vorgängig auf der Webseite einsehbar. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

### **3. Jahresbericht 2021, Jahresrechnung 2021 und Bericht der Revisoren**

#### **a) Jahresbericht 2021**

Der Jahresbericht 2021 wurde den Mitgliedern vorgängig mit der Einladung zur GV verschickt und ist auch auf der Webseite einsehbar. Die Präsidentin präsentiert die Schwerpunkte der Tätigkeiten.

- **Veröffentlichung der Bulletins fauna•vs info Nr. 39 und Nr. 40.**
- **Informationskampagne zu den Grossraubtieren vor der Abstimmung über die Initiative «Für einen Kanton Wallis ohne Grossraubtiere»: Flyer an alle Privathaushalte im Kanton Wallis und Inserate im Walliser Bote und im Nouvelliste.**
- **Stellungnahme zum Fünfjahresbeschluss 2021 – 2025 über die Jagd**

Frage zur Regionalisierung der Jagd: Brigitte Wolf erklärt, dass die Gamsjagd in gewissen Regionen angepasst wurde, um auf den Rückgang der Populationen zu reagieren, zum Beispiel im Goms und im Val de Bagnes. Auch bei der Hirschjagd werden die Abschusszahlen pro Region festgelegt. Eine Studie der Dienststelle für Jagd, Firscherei und Wildtiere mit markierten und besenderten Hirschen brachte viele interessante Erkenntnisse zu den Bewegungen der Hirsche. Zum Beispiel wandern die Binntaler Hirsche regelmässig über den Albrunpass nach Italien und wieder zurück.

Der Jahresbericht 2021 wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

#### **b) Jahresrechnung**

In Vertretung von Clémence Dirac-Ramohavelo, Vorstandsmitglied und Finanzverantwortliche, führt Brigitte Wolf die Teilnehmenden durch die Jahresrechnung 2021. Die Einnahmen (Mitgliederbeiträge, finanzielle Unterstützung der Loterie romande für das Bulletin, allgemeine Spenden sowie Mandat für den Regionalen Naturpark Pfyn-Finges) beliefen sich auf CHF 21'807.14. Die Einnahmen für die Informationskampagne für Grossraubtiere betragen 2021 32'393.95. Zu vermerken sind zusätzlich CHF 19'294.50 aus dem Jahr 2020, die ebenfalls für die Kampagne 2021 zur Verfügung standen.

Die Vereinsausgaben lagen bei CHF 19'922.95, diejenigen für die Kampagne für Grossraubtiere bei 52'730.45. Die grössten Ausgaben des Vereins waren die Lohnkosten für die Geschäftsleiterin, die Ausgaben für die Bulletins und die Versandkosten. Die Informationskampagne schloss mit einem Defizit von CHF 1'042. Die Vereinskasse schloss mit einem Gewinn von 1'884. Da die Vereinskasse von fauna•vs das Defizit der Kampagne übernimmt, schloss die Rechnung mit einem Gewinn von CHF 842.19. Dieses Ergebnis war nur dank den Spenden von Mitgliedern und Sympathisant:innen möglich. Per 31.12.2021 lag das Vereinsvermögen bei CHF 4'196.10.

Die Präsidentin bedankt sich bei Clémence Dirac-Ramohavelo für die Buchführung.

Es gibt keine Fragen.

#### **c) Bericht der Revisoren**

Die Revisoren Gottlieb Dändliker und Jean-Marc Fasmeyer haben die Rechnung geprüft. Letzterer ist an der Generalversammlung dabei und verliest den Revisorenbericht. Er bedankt sich bei Clémence Dirac-Ramohavelo für ihre Arbeit. Die zwei Revisoren kontrollierten die Konten, die Dokumente sowie die gelieferten Belege und bezeugten der Kassierin eine gute Buchführung.

Auf der Basis ihrer Kontrollen schlagen sie der Generalversammlung die Entlastung des Vorstandes und der Kassierin vor. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Präsidentin Brigitte Wolf bedankt sich im Namen des Vereines bei den Revisoren für ihren Bericht.

## 4. Programm und Budget 2022

### a) Programm

- Herausgabe der zwei Bulletins fauna•vs info Nr. 41 und Nr. 42
- Exkursion und Generalversammlung am 21. Mai 2022 in der Region von Dorénaz
- Organisation eines Vortrags von Anouk Athanasiades über «Swarming» bei Fledermäusen am 18. März in Sion (gemeinsam mit La Murithienne)
- Medienmitteilungen zu aktuellen Themen (bei Bedarf)
- Multiplikatorenrolle für «Wilde Nachbarn Wallis»
- Abklärungen für die Durchführung eines Kleinsäugerkurses im Wallis

Der geplante Kleinsäugerkurs stösst auf Interesse. Dabei sollen auch die Lebensräume der Tiere und mögliche Aufwertungsmassnahmen zur Förderung von Kleinsäugetern ein Thema sein.

### b) Budget

In Vertretung der Finanzverantwortliche Clémence Dirac Ramohavelo verliert Birgitte Wolf das Budget 2022. Das Budget sieht einen Ertrag von CHF 19'975.00 vor. Demgegenüber stehen Ausgaben von CHF 21'000.00. Somit ist ein Verlust von CHF 1'025 vorgesehen.

Sonja hat das Fundraising bei Stiftungen hochgefahren. Der Verein hofft auf weitere Zuwendungen, damit die Kosten gedeckt werden können.

Das Budget 2022 wird von der Generalversammlung einstimmig gutgeheissen.

Der Vorstand schlägt der GV vor, die Mitgliederbeiträge von CHF 50 auf CHF 60 für die normale Mitgliedschaft und von CHF 25 auf CHF 30 für Student:innen und Arbeitslose zu erhöhen. Der Gönnerbeitrag bleibt bei CHF 100. Die Änderungen erfolgen auf den 01.01.2023.

Die GV nimmt die Beitragserhöhung einstimmig an.

## 5. Anpassungen der Statuten

Die geplanten Änderungen der Statuten wurden den Mitgliedern mit der Einladung zur GV geschickt.

Die Änderungen lauten wie folgt:

2. (...) Der Sitz der Gesellschaft ist in Brig. (vorher Sion)

14. Die Gesellschaft wird durch den Vorstand geführt, welcher Handlungskompetenz hat. Der Vorstand besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern, welche die folgenden Funktionen haben: Präsident(in), Vize-Präsident(in), Sekretär(in), Kassier(in) und eines oder mehrere weitere Mitglieder. (Korrektur der Rechtschreibung)

Die Mehrheit der Kandidat(inn)en, die sich für eine Wahl in den Vorstand stellen, müssen Interesse und vertiefte Kenntnisse bezüglich der wildlebenden Wirbeltiere nachweisen können. (Neu: Mehrheit)

Vorstandsmitglieder müssen ihren Wohnsitz im Wallis haben, eine enge Verbindung zum Wallis haben (z.B. aus dem Wallis stammen) oder hier einen Grossteil ihrer Beobachtungsaktivität ausüben. (Neu: eine enge Verbindung zum Wallis haben (z.B. aus dem Wallis stammen)...)

Der Vorstand kann eine(n) Geschäftsleiter(in) anstellen oder mandatieren. (Neu)

29. Diese Statuten wurden am 21. Mai 2022 von der Generalversammlung gutgeheissen.

Raphaël Arlettaz weist darauf hin, dass bei der Geschäftsleiterin auch die männliche Form (Geschäftsleiter) eingetragen werden soll.

Die Anpassungen der Statuten, inkl. gendergerechte Anpassung werden von der GV einstimmig angenommen.

## 6. Aufnahme von neuen Mitgliedern / Wahlen und Austritte

fauna•vs zählt Ende 2020 231 Mitglieder. Seit 2018 steigt die Mitgliederzahl an.

Die Teilnehmenden der GV erhalten die Liste mit den Neumitgliedern, den Demissionen sowie den Mitgliedern, welche den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt haben.

Einige Neumitglieder sind an der heutigen GV anwesend. Alle Neumitglieder werden aufgenommen.

Clémence Dirac Ramohavelo möchte die Kassa von fauna•vs abgeben, um sich mehr dem Schreiben von Artikeln für das Bulletin fauna•vs *info* widmen zu können. Die GV bedankt sich herzlich bei ihr für ihre jahrelange sehr gute und professionelle Arbeit als Finanzverantwortliche von fauna•vs.

Natalie Bruttin stellt sich zur Wahl in den Vorstand und als zukünftige Finanzverantwortliche. Sie ist aus Sion, Mitglied von fauna•vs seit 2021, ist sehr interessiert an den Wildtieren und der Arbeit von fauna•vs und unterstützt den Vorstand seit 2021 bereits mit dem Redigieren von Texten.

Natalie Bruttin wird einstimmig als Finanzverantwortliche in den Vorstand von fauna•vs gewählt. Clémence Dirac Ramohavelo wird Natalie Bruttin die Kassa übergeben.

Brigitte Wolf informiert, dass Jean-Marc Fasmeyer ein paar Tage vor der GV seinen Rücktritt als Revisor bekanntgegeben hat. Jean-Marc Fasmeyer wird für seine jahrelange Arbeit als Revisor für fauna•vs herzlich gedankt. Es wird nun nebst Gottlieb Dändliker eine/n zweite/n Revisor:in gesucht.

## 7. Verschiedenes

Frédéric Lambiel bringt die Idee eines Informationsabends über den Wolf ein. Er schlägt vor, mit La Murithienne eine wissenschaftliche Konferenz über das Raubtier durchzuführen. Der Vorstand wird diese Idee an der nächsten Vorstandssitzung diskutieren.

Marie-Thérèse Sangra erwähnt, dass sich die Organisation OPPAL mit Freiwilligen auf den Alpen für den Herdenschutz einsetzt. Eine Zusammenarbeit mit fauna•vs und eine Erwähnung von OPPAL im Bulletin fauna•vs *info* wäre wünschenswert. Sonja Oesch erklärt, dass sich ein Mitglied von fauna•vs aktiv bei OPPAL engagiert und in Austausch mit dem Vorstand von fauna•vs steht. Der Vorstand nimmt die Idee eines Artikels über OPPAL in einer Bulletin-Ausgabe auf.

Die anwesenden Mitglieder danken den Exkursionsleitern Raphaël Arlettaz und Ralph Manz für die spannenden Ausführungen über den Luchs und die Luchswilderei.

Nachdem niemand mehr das Wort ergreifen möchte, bedankt sich Präsidentin Brigitte Wolf bei den Anwesenden und schliesst die Generalversammlung.

Protokoll, Sonja Oesch

31. Mai 2022